



Projekttag: Die Schüler vom Hannah-Arendt-Gymnasium beschäftigen sich mit den Nachhaltigkeitszielen der UN.

FOTO: S. SELL / HAG

Global denken, lokal handeln

Barsinghausen. Bereits zum dritten Mal planten die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Hannah-Arendt-Gymnasiums (HAG) Barsinghausen für die jüngeren Jahrgänge fünf bis zehn Nachhaltigkeitsprojekte. Nachhaltig kochen, alte Hosen zu Taschen upcyclen und Diskussionsrunden zu derzeitigen Konflikten in der Welt waren einige der Projekte. Die genauen Inhalte der Projektgruppen sei von den Lehrkräften nicht vorgegeben worden. Die älteren Schüler leiteten die Jünger an.

Schon 2023 und 2024 führte das HAG Projekttag auf Basis der 17 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossenen Nachhaltigkeitsziele durch. „In diesem Jahr war es trotz des Blicks aufs große Ganze noch lokaler. So wurde ein regionaler oder sogar lokaler Fokus auf Barsinghausen und seine Bördedörfer mit den Projektthemen gelegt“, teilt die Schule mit. In der Planung wurden die Oberstufenschüler von Experten mit verschiedenen Expertisen, Anliegen und Interessen aus der Kommune unterstützt.

Das Ergebnis der von 258 Oberstufenschülern geplanten 57 Projekte für 856 teilnehmende Schüler: An den Nachhaltigkeitsprojekten hat die Schule gesummt und gebrummt: Da wurde eine Bank für den öffentlichen Raum gezimmert, die Partnerschaft der Schule mit Senegal gepflegt, nachhaltige Kosmetik hergestellt, Insektenhotels und Nistkästen oder auch solarbetriebene Miniautos gebaut.

Lebensmittel wurden fermentiert oder es wurde nachhaltig gekocht und gebacken, Sport getrieben, Fairness thematisiert, der Umgang mit Künstlicher Intelligenz diskutiert. Nistkästen wurden in einem Seniorenheim aufgehängt, die Energiegeschichte thematisiert und das Bergwerk in Barsinghausen besucht. Verschiedene Projekte behandelten regionale Produkte und besuchten Bauernhöfe, eine Gruppe stellte Untersuchungen zu den Auswirkungen von Müll und Schadstoffen auf Gewässer an, mehrere Gruppen wanderten mit unterschiedlichen Zielen und Zwecken im Deister. (RED)

Barsinghausen. Die Kinder des Waldkindergartens Deisterwiesel Barsinghausen wachsen im Deister sehr naturnah auf und lernen dadurch schon früh, den Tieren des Waldes mit Achtung und Respekt zu begegnen. Auch die Therapiehündin Mali begleitet die Kinder. Durch die Arbeit mit dem Hund entstehen viele schöne Momente, teilt die Einrichtung mit. Mali gelinge es immer wieder, mit Aktivitäten, Tricks und Spielen die Entwicklung der Kinder zu unterstützen. „Manchmal muss man als Erzieherin auch einsehen, dass der Hund allein durch seine Anwesenheit und ohne viele Worte der erfolgreichere Pädagoge ist“, heißt es in einer Mitteilung.

Labradorhündin Mali hat gemeinsam mit Frauchen und Erzieherin Steffi Barth über eine Hundeschule die Prüfung zum Therapie-Begleithundeteam erfolgreich bestanden. Nun bekamen die Deisterwiesel Besuch von den neuen Therapie-Begleithundeteams.

Die Kinder bauten einen Parcours auf, werkten an Leckerli-Maschinen und wickelten sogar eine Hundeleckerli-Murmelbahn um den Apfelbaum. Mit Hündin Mali konnten sie vorab bereits alles ausprobieren.

Die Aufregung war groß, als die acht angehenden Therapiehunde schließlich am Bauwagen ankamen. Ganz verschiedene Rassen, jeder Hund mit seinen eigenen Stärken – das



Spaß mit Ponys: Die Deisterwiesel dürfen reiten.

FOTOS: PRIVAT



Besonderer Besuch: Hunde sorgen für Spaß mit den Deisterwieseln.

war für die Kinder besonders spannend. In einer kleinen Begrüßungsrunde stellte sich jedes Mensch-Hund-Team spielerisch vor, und die Kinder durften sich für ihre ersten Aufgaben ein Team aussuchen.

Leckerlis rollten durch die Murmelbahn, Socken mit Leckerli wurden auf ein Ziel geworfen und apportiert, Hürden und Tunnel gemeinsam überwunden und die selbstgebauten Leckerli-

Maschinen liefen auf Hochtouren.

Der Waldkindergarten arbeitet jedoch nicht nur mit Hunden. Die Kinder gehen auch gerne wieder reiten. Diesmal besuchten die Kinder Johanna Hahne in Pohle. Dort warteten bereits mehrere Pferde auf die aufgeregten Deisterwiesel. Zwei kleine Shetlandponys wurden sie von den Kindern gepupst und sogar mutig die Hufe ausgekratzt.

Ganz nebenbei erklärte Johanna den Kindern viel Wissenswertes über die Pflege und die Bedürfnisse der kleinen Ponys.

Anschließend ging es auf den Reitplatz. Nacheinander durfte jedes Kind zwei Runden durch einen kleinen Parcours reiten.

Dort wartete ein neuer Spielplatz direkt an einem Ausläufer der Aue. Hier konnten sich alle im Wasser erfrischen. Doch auch dieser schöne Tag ging einmal zu

Ende, und die Kinder machten sich auf den Rückweg ins Bullerbachtal.

Beide Aktionen boten den Kindern wunderschöne und prägende Erlebnisse. Ein Herz für Tiere und damit auch für die Natur ist heute wichtiger denn je. Wir hoffen, wieder einmal einen kleinen Beitrag zu einem verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Tieren und der Natur geleistet zu haben.



Dein
All Inclusive Sommer
beginnt mit Verasol

GRATIS

Verasol Lautsprecher Lampe Sound by JBL

beim Kauf einer Überdachung!



Welches Reiseziel wählen Sie?

Entdecken Sie unsere All Inclusive Modelle!

Keine Koffer packen, keine langen Warteschlangen und keine Hektik am Flughafen. Mit einer **Überdachung** oder **einem Gartenzimmer von Verasol** holen Sie sich das Gefühl von All Inclusive direkt nach Hause und schaffen sich einen Ort zum täglichen Entspannen.

★★★★★

Sehr gut!
1.155 Bewertungen

Verasol Greenline

- ✓ Greenline 5 x 3 m Polycarbonatdach
- ✓ 2x Lamellen-Schiebewand 0,8 x 2,2 m
- ✓ Auf 3 Pfosten

Ab: 3.298 €



★★★★★

Ausgezeichnet!
1.381 Bewertungen

Verasol Profiline

- ✓ Profiline 5 x 3 m mit Glasdach
- ✓ Unterdachmarkise
- ✓ Mit Verstärkungsbalken auf 2 Pfosten

Ab: 6.893 €



★★★★★

Fantastisch!
1.525 Bewertungen

Verasol Linea

- ✓ Linea 5 x 3 m mit Glasdach
- ✓ Glasschiebewände
- ✓ Flatroof-Modell

Ab: 9.989 €



Überdachungen

Gartenzimmer

Sonnenschutz

verasol.de

Verasol Lehrte
Gausstrasse 3
31275 Lehrte

Beratungsgespräch vereinbaren?
Scannen Sie den QR-Code

